

Kopfbandmodifikationen



Modified Headgear

Casques ajustables

Anclaje universal

Cuffie a trazione variabile

Gebrauchsanweisung

Instructions for use

Mode d’emploi

Modo de empleo

Modalità d’uso

DENTAURUM

Kopfbandmodifikationen nach Hickham

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen unsere Hotline gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden bzw. im Internet unter www.dentaurum.de hinterlegten Gebrauchsanweisung.

1. Hersteller

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Deutschland

2. Qualitätshinweise

Dentaurum versichert dem Anwender eine einwandfreie Qualität der Produkte. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf eigener Erfahrung. Der Anwender ist für die Verarbeitung der Produkte selbst verantwortlich. In Ermangelung einer Einflussnahme von Dentaurum auf die Verarbeitung durch den Anwender besteht keine Haftung für fehlerhafte Ergebnisse.

3. Allgemeines

Diese Kopfbänder ermöglichen dem Behandler problemloses Anpassen am Patienten, da für alle Kopfgrößen nur ein Grundmodell benötigt wird, sowie eine individuelle Wahl der Zugrichtung. Die erforderlichen Kräfte werden durch unterschiedlich starke Gummiringe erzeugt.

Literaturhinweise:

Hickham, J. H. und Miethke, R. R.
„Informationen aus Kieferorthopädie und Orthodontie“ Heft 4/1979
„Die Quintessenz“ aus Heft 10/1979

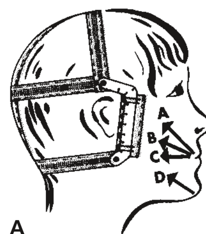
A. Horizontalzugkopfband, variabel

Anwendungsbereiche

Retrusion einzelner Zähne: Die „J“-Haken (REF 744-713-00) werden hierzu über den einligierten Bogen von mesial direkt gegen die Eckzähne oder Prämolaren eingehängt.

Retrusion einzelner Zahngruppen: Steuerung des Ober- und Unterkieferwachstums.

Zugrichtungen siehe Abbildung.



A

REF 744-712-00

1 Stück

Horizontalzug-Kopfband einschl. Wangenpolster

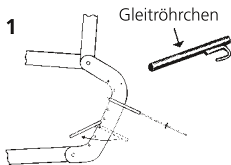
Anpassen

Zum genauen Anpassen fixiert der Patient mit beiden Händen die Plastikschienen in der korrekten Position:

a) Vertikal:
Mitte des Ohres und Mitte der Schienen müssen übereinstimmen.

b) Sagittal:
Position der Plastikschiene möglichst dicht vor dem Ohr, damit die entstehenden Kräfte von der knöchernen Unterlage (Os temporale) aufgefangen werden können.
Leichte Kippung der Plastikschiene nach vorne, damit der Abstand zwischen den einzelnen Löchern der Schiene und dem Mundwinkel nahezu konstant bleiben. Dies wird dadurch erzielt, dass die Verbindungsnieten Kopfband/Plastikschiene senkrecht übereinander liegen.

Die richtige Position der Plastikschienen vom Patienten halten lassen, Kopfband anpassen und abschließend festheften.



Einhängen der Gleitröhrchen (Abbildung 1)

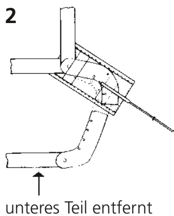
Der gebogene Haken der Gleitröhrchen wird auf der Innenseite der Plastikschiene in eines der offenen kleinen Löcher gesteckt, und zwar von oben nach unten. Nicht in den Schlitz drücken!

Das Gleitröhrchen anheben und ohne Gewaltanwendung um 180° nach vorne drehen. Umgekehrt verfahren, wenn das Gleitröhrchen umgesetzt bzw. entfernt werden soll.

Einhängen der J-Haken (REF 744-713-00)

J-Haken in das Gleitröhrchen schieben und einen zuvor ausgewählten Gummiring an dem Doppelhäkchen sowie an das hintere Ende des Gleitröhrchens einhängen.

Extraorale Latex-Gummiringe, Standard-Größe = 9,5 mm/ $^3/_8$" (REF 772-205-01)



Abwandlungen (Abbildung 2):

Am Ende einer kieferorthopädischen Behandlung wird normalerweise ein Paar „J"-Haken in der High-Pull-Position benötigt. In diesem Fall ist es zweckmäßig, den unteren Teil des Kopfbandes (Nackenpartie) zu entfernen. Die Plastikschienen werden für diese Abwandlung in der Mitte durchgetrennt, z. B. mit einem Seitenschneider, und das vertikale Band auf der Rückseite des Kopfes unmittelbar unterhalb des horizontalen Bandes abgeschnitten.

Die Wangenschutzpolster schiebt man dann über die oberen verbliebenen Hälften der Plastikschienen und befestigt sie gegebenenfalls mit Heftklammern. Das Kopfband ähnelt nun einem konventionellen Hochzug (High-Pull) Kopfband.

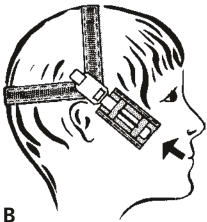
B. Hochzugkopfband (High-Pull), variabel

Anpassen

Das Anpassen dieses Kopfbandes ist sehr einfach, da es nur eine konfektionierte Größe gibt, die nicht mehr geheftet werden muss. Das Kopfband wird dem Patienten aufgesetzt und die beiden Plastikstreifen (mit Wangenpolster und Gleitröhrchen) werden nach oben oder unten gezogen. Ein Knopf-Anker-Mechanismus ermöglicht das Fixieren in der gewünschten Position. 5 Fixierungspositionen stehen zur Verfügung.

Diese exakte Position findet man, indem der Patient die am Innenbogen verankerten J-Haken in der gewünschten Zugrichtung festhält.

Die beiderseitigen Plastikstreifen werden nun auf eine Länge gebracht, in der der Abstand zwischen Doppelhäkchen (auf dem J-Haken) und Beginn der Gleitröhrchen etwa 1,5 bis 2,0 cm beträgt.



B

REF 744-717-00

1 Stück

Hochzug-Kopfband einschl. Wangenpolster

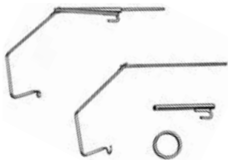
Auswechseln der Wangenpolster

Um die Wangenpolster zu wechseln, werden die J-Haken abgenommen, die alten Polster entfernt und neue über die Gleitröhrchen geschoben, siehe Abbildung 1 auf der Vorderseite.

Zubehör

J-Haken, komplett mit Gleitröhrchen und Gummiringen.
Zum Distalisieren von Eckzähnen/Prämolaren.
Für Universalzugkopfband (REF 744-712-00) und Hochzugkopfband High Pull (REF 744-717-00).

REF 744-713-00 2 Stück



Extraorale Latex-Gummiringe

Ein Gummibandsortiment für alle extraoralen Techniken.
Die angegebenen Zugkräfte kommen bei dreifacher Streckung des Innendurchmessers der einzelnen Ringe zur Wirkung.

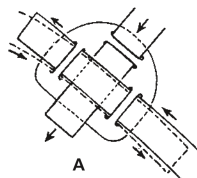
Standardgröße = 9,5 mm/ 3/8"

Zugkraft	Ring-Innen-Ø mm	inch	REF à 1000 Stück
Schwach	6,4	1/4"	**772-203-01**
	8,0	5/16"	**772-204-01**
227 g = 2,3 N	9,5	3/8"	**772-205-01**
	12,7	1/2"	**772-206-01**
Stark	8,0	5/16"	**772-208-01**
455 g = 4,5 N	12,7	1/2"	**772-210-01**

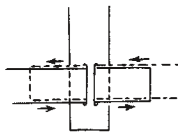
Kopfbandmontage

Legen Sie dem Patienten das Kopfband an. Um einen richtigen Sitz zu gewährleisten, führen Sie die losen Enden der Bänder durch die Sicherungskreuze (Abb. A) bzw. Verbindungskreuze (Abb. B) – wenn vorhanden.

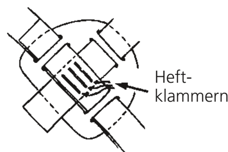
Mit der Heftzange befestigen Sie die Bänder mit 3 Heftklammern (Abb. C) und schneiden die Enden ab.



A

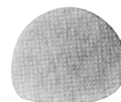


B



C

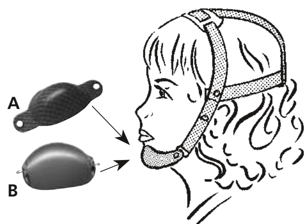
Hinweis: Die Heftklammer sollte mit den offenen Enden nach außen, weg vom Gesicht zeigen, um Verletzungen zu vermeiden.



Kinnkappeneinlage

Zum Einlegen in die Kinnkappe. Empfehlenswert bei hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und Allergien.

REF 744-616-00



Hochzugkopfband „High Pull“
Für Kinnkappen-Therapie

A = Mit Kinnkappe elastisch, porös, luftdurchlässig
REF 744-705-00
B = Mit Kinnkappe starr, mit kurzen Außenhaken
REF 744-709-00
Kopfbandfarbe = blau
Eine Ausführung für alle Kopf- und Kinngrößen geeignet.



Vertikalzugkopfband „Vertical Pull“
Für Kinnkappen-Therapie

A = Mit Kinnkappe elastisch, porös, luftdurchlässig
REF 744-706-00
B = Mit Kinnkappe starr, mit kurzen Außenhaken
REF 744-710-00
Kopfbandfarbe = blau
Eine Ausführung für alle Kopf- und Kinngrößen geeignet.

The Hickham Modified Headgear

Dear Customer

Thank you for choosing this high-quality product from Dentaurum.

In order to achieve the best results with this product, it is important to carefully study and follow these instructions for use.

The written instructions cannot cover all possible situations that can occur during use. For this reason, our hotline is available to answer any other questions or concerns that may arise.

Due to constant developments, we recommend, even when using the same products regularly, that you study the enclosed current instructions for use or refer to our website at www.dentaurum.de.

1. Manufacturing firm

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany

2. With reference to our quality standards

Dentaurum ensures a faultless quality of the products manufactured by us. These recommendations are based upon our own experiences. The user himself is responsible for the processing of the products. Responsibility for failures cannot be taken, as we have no influence on the processing on site.

3. General information

This headgear provides the orthodontist with simplified fitting of headgears to patients since only one basic model is required for all head-sizes whilst the pull direction can be individually selected. The required forces are generated by rubber rings of different strengths.

Bibliography

Hickham, J. H. and Miethke, R. R.:
Data on Jaw Orthopedics and Orthodontics, Vol. 4, 1979,
The Quintessenz, Vol. 10, 1979.

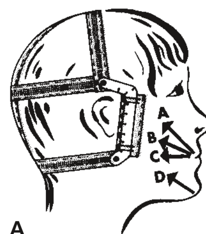
A. Horizontal Pull Headgear, adjustable

Range of applications

Intrusion of individual teeth: For this, the J-hooks (REF 744-713-00) are attached mesially over the archwires directly against the canines or premolars.

Intrusion of groups of teeth: Control of the growth of the upper and lower jaws.

Force direction – see illustration.



A

REF 744-712-00

1 piece

Horizontal pull headgear including cheek pads

Fitting

To fit the patient correctly, the plastic guides are adjusted with both hands:

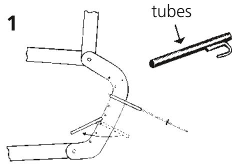
a) vertical:
The middle of the ears and the centers of the plastic guides must coincide.

b) sagittal:
The plastic guides must be positioned as close as possible in front of the ear so that the forces are applied to the bony support (os temporalis).

The plastic guide should be tilted slightly forwards so that the distance between the perforations of the guide and the corner of the mouth is constant. This will lead to the headgear/plastic guide rivets lying perpendicular over one another.

Correct positioning of the plastic guides provides for the correct fit of the headgear to the patient and its being held firmly in place.

1



Attachment of the tubes (fig. 1)

The hook of the tube is placed in one of the open holes on the inner side of the plastic guide and angled downwards. Do not force it through the slot.

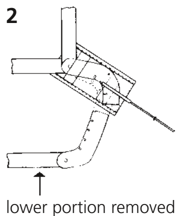
Lift the tube and without using force turn it forwards by 180°. Reverse this procedure if the tube has to be replaced or its position changed.

Attachment of the J-hooks (REF 744-713-00)

Push the J-hook into the tube and attach one of the previously selected rubber rings to the double hooks and to the far end of the tube.

Extraoral latex elastics, standard size = 9.5 mm/ 3⁄8" (REF 772-205-01)

2



Variations (fig. 2)

In the later stages of orthodontic treatment, only one pair of J-hooks in the high pull position is needed. In this case, it is usually an advantage to remove the lower part (the neck portion) of the headgear. For this, the plastic guide is cut in half with side cutters and the vertical strap is also cut through behind the head just below the horizontal strap. The cheek pads should then be slid over the upper part of the guide and stapled in position. The headgear will now look like a conventional high-pull appliance.

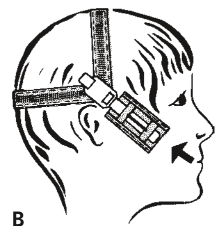
B. High Pull Mode, adjustable

Fitting

Fitting of this headgear is very simple since there is only one ready-for-use size and no further stapling is needed. The headgear is placed on the patient and both plastic guides (together with cheek pads and tubes) are drawn upwards or downwards as required. A stud-anchor mechanism simplifies fixation in the desired position. Five fixation positions are possible.

The exact position is found by the patient holding the J-hooks, which are anchored to the inner bow, in the chosen pull direction.

The two plastic strips are adjusted to the same length with the distance between the double hooks (of the J-hooks) and the start of the tubes being about 1.5 – 2.0 cm.



REF 744-717-00

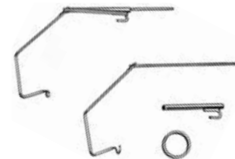
1 piece

High pull headgear including cheek pads

Changing the cheek pads

In order to change the cheek pads, the J-hooks are removed, the old cheek pads taken off and new ones slid over the tubes – see illustration.

Accessories



J-hooks, complete with tubes and rubber rings. For distal movement of canines/premolars.
For Universal pull headgear (REF 744-712-00) and high pull headgear (REF 744-717-00).

REF 744-713-00 2 pieces

Extraoral latex elastics

A range of elastics for all extraoral techniques.

The stated elastic pull comes into force when the elastic is stretched to three times its diameter.

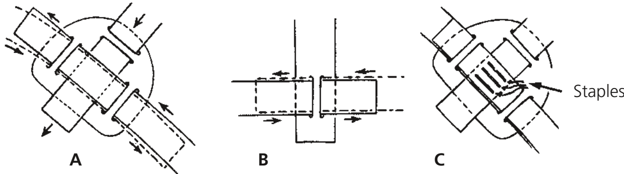
Standard size 9.5 mm/ 3/8"

Elastic pull	Inner diameter mm	inch	REF 1000 pieces each
Light pull	6.4	1/4"	**772-203-01**
	8.0	5/16"	**772-204-01**
227 g = 2.3 N	9.5	3/8"	**772-205-01**
	12.7	1/2"	**772-206-01**
Heavy pull	8.0	5/16"	**772-208-01**
455 g = 4.5 N	12.7	1/2"	**772-210-01**

Headgear Adjustment

Position the headgear on the patient's head. To ensure a good fit, push the loose ends of the straps through the two-way securing element (fig. A) or locking element (fig. B) as applicable.

Using the stapler, secure the straps with 3 staples (fig. C) and cut off ends.



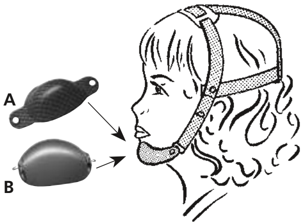
In order to avoid injury, the open ends of the staples must point away from the head.



Chin pad

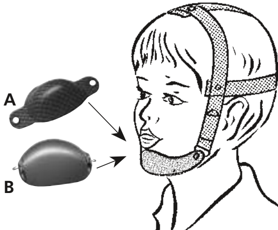
For lining the chin cap
Recommended for use in high temperatures, high humidity, or if the patient suffers from allergies.

REF 744-616-00



"High Pull" headgear
Designed for chin-cap treatment

A = with chin cap (elastic, porous, air permeable)
REF 744-705-00
B = with chin cap (rigid with small external hooks)
REF 744-709-00
Headgear color = blue
One type is suitable for all head and chin sizes.



"Vertical Pull" headgear
Designed for chin-cap treatment

A = with chin-cap (elastic, porous, air permeable)
REF 744-706-00
B = with chin cap (rigid with small external hooks)
REF 744-710-00
Headgear color = blue
One type is suitable for all head and chin sizes.

Casques ajustables selon Hickham

Chère Cliente,

Cher Client

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de la qualité Dentaurum.

Pour une utilisation sûre et pour que vous et vos patients puissiez profiter pleinement des divers champs d'utilisation que couvre ce produit, nous vous conseillons de lire très attentivement son mode d'emploi et d'en respecter toutes les instructions.

Ne pouvant décrire tous les aspects résultant de l'utilisation de ce produit dans un mode d'emploi, les techniciens de notre support technique sont à votre service pour répondre à vos questions et prendre note de vos suggestions.

En raison du développement constant de nos produits, nous vous recommandons, malgré l'utilisation fréquente du même produit, la relecture attentive du mode d'emploi actualisé joint (cf. également sur internet sous www.dentaurum.de).

1. Fabricant

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Allemagne

2. Remarques au sujet de la qualité

Dentaurum garantit à l'utilisateur une qualité irréprochable des produits. Le contenu du présent mode d'emploi repose sur notre propre expérience. L'utilisateur est personnellement responsable de la mise en œuvre des produits. N'ayant aucune influence sur leur manipulation par ce dernier, Dentaurum ne peut être tenu pour responsable de résultats inexacts.

3. Informations générales

Ces casques s'adaptent aisément aux patients, étant donné qu'un seul modèle de base suffit, quelle que soit la morphologie. De même, le sens de traction peut être choisi individuellement. La force nécessaire est obtenue par des élastiques de différentes épaisseurs.

Index bibliographique:

Hickham, J. H. et Miethke, R. R.
«Informationen aus Kieferorthopädie und Orthodontie» cahier 4/1979
«Die Quintessenz» cahier 10/1979

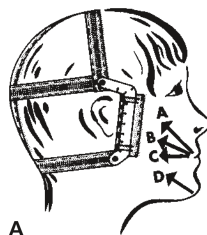
A. Casque à traction horizontale, variable

Domaines d'application

Distalage de dents individuelles : On accroche directement les crochets «J» (REF 744-713-00) sur l'arc vestibulaire côté mésial des canines ou des prémolaires.

Distalage d'un ensemble de dents : Contrôle de la croissance du maxillaire et de la mandibule.

Pour les sens de traction, voir figure.



A

REF 744-712-00

1 pièce

Casque à traction horizontale (coussins protège-joues inclus)

Ajustage

Pour un ajustage précis, le patient maintient avec ses deux mains la barrette en plastique dans la position correcte:

a) Vertical
le centre de l'oreille et le centre de la barrette doivent correspondre entre eux.

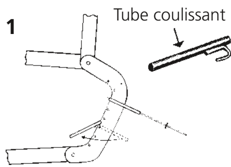
b) Sagittal :

la barrette en plastique doit être positionnée le plus près possible devant l'oreille, afin que les forces puissent être absorbés par le support osseux (os temporal).

Léger basculement de la barrette en plastique vers l'avant, afin que les écarts entre les différents orifices de la barrette et le coin de la bouche restent à peu près constants. Ceci est obtenu par la superposition verticale des rivets de liaison ruban serre-tête/barrette en plastique.

Faire maintenir la bonne position de la barrette en plastique par le patient, adapter le ruban serre-tête et agrafer.

1



Ancrage des tubes coulissants (figure 1)

Placer le crochet coudé des tubes coulissants dans l'un des petits trous ouverts sur la face intérieure de la barrette en plastique, en procédant de haut en bas. Ne pas le pousser dans la fente!

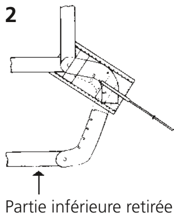
Soulever le tube coulissant et le tourner de 180° vers l'avant sans exercer de pression. Procéder de manière inverse pour déplacer ou pour enlever le tube coulissant.

Ancrage des crochets «J» (REF 744-713-00)

Glisser le crochet «J» dans le tube coulissant et accrocher un élastique sélectionné auparavant au crochet double ainsi qu'à l'extrémité arrière du tube coulissant.

Elastiques en latex extra-oraux, taille standard = 9,5 mm/ $^3/_8$" (REF 772-205-01)

2

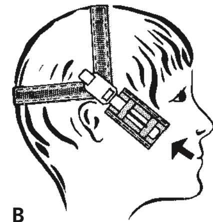


Autres applications (figure 2):

A la fin d'un traitement d'orthopédie dento-faciale, on a normalement besoin d'une paire de crochets «J» en position «High-Pull». Dans ce cas, il faut enlever la partie inférieure du casque (partie enserrant la nuque). A cet effet, on scinde les barrettes en plastique au milieu et on coupe le ruban vertical à la partie arrière de la tête, en-dessous du ruban horizontal.

On fait ensuite glisser les coussins protège-joues par dessus les parties supérieures restantes des barrettes et on les fixe éventuellement avec des agrafes. Le casque s'apparente alors à un «High-Pull» conventionnel.

B. Casque à traction oblique (High-Pull), variable



B

REF 744-717-00

1 pièce

Casque à traction oblique (coussins protège-joues inclus)

Ajustage

La pose du casque est très simple, car il n'existe qu'une taille ne nécessitant aucun agrafage. Placer le casque sur la tête du patient et tirer les deux barrettes (avec coussins et tubes coulissants) vers le haut et vers le bas. Un mécanisme d'ancrage par bouton permet la fixation dans la position souhaitée. Il existe 5 positions de fixation.

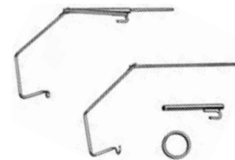
On obtient la position exacte en faisant maintenir par le patient les crochets «J» ancrés sur l'arc vestibulaire dans la position de traction souhaitée.

Ajuster ensuite la longueur des barrettes en plastique se trouvant des deux côtés, l'écart entre les crochets doubles (sur le crochet «J») et le début des tubes coulissants devant être de 1,5 à 2,0 cm environ.

Remplacement des coussins protège-joues

Retirer les crochets «J», et les anciens coussins pour faire glisser les nouveaux par-dessus les tubes coulissants, voir figure 1 au recto.

Accessoires



Crochets «J», complets avec tubes coulissant et élastiques. Pour le distalage des canines/prémolaires.
Pour la têtière ajustable (REF 744-712-00) et la têtière à traction «High Pull» (REF 744-717-00).

REF 744-713-00 2 pièces

Elastiques en latex extra-oraux

Assortiment d'élastiques pour toutes les techniques extra-orales. Les forces de traction indiquées sont obtenues après une extension correspondant au triple du diamètre intérieur des différents élastiques.

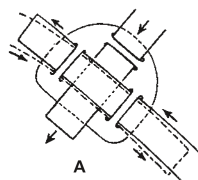
Standard Ø 9,5 mm/ 3⁄8"

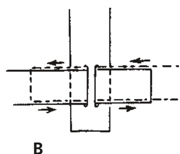
Force de traction	Ø intérieur mm	inch	REF 1000 pièces
Faible	6,4	1⁄4"	**772-203-01**
	8,0	5⁄16"	**772-204-01**
227 g = 2,3 N	9,5	3⁄8"	**772-205-01**
	12,7	1⁄2"	**772-206-01**
Elevée	8,0	5⁄16"	**772-208-01**
455 g = 4,5 N	12,7	1⁄2"	**772-210-01**

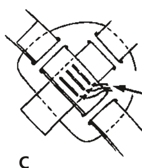
Informations pratiques sur les têtières

Placez la têtière sur la tête du patient. Pour empêcher tout déplacement, introduisez les extrémités libres des bandes dans le dispositif de sécurité en forme de croix (schéma A) ou de T inversé (schéma B), le cas échéant.

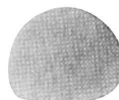
A l'aide de l'agrafeuse, fixez les bandes avec 3 agrafes (schéma C), puis coupez les extrémités.







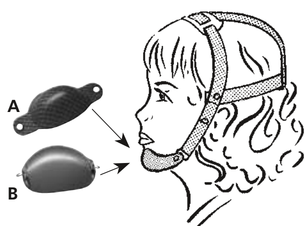
Les agrafes doivent présenter leurs extrémitées recourbées vers l'extérieur, et non pas du côté du visage pour éviter que le patient ne se blesse.



Garniture pour fronde mentonnière

A insérer dans la fronde mentonnière.
Recommandée en cas de température et d'humidité élevées ainsi qu'en cas d'allergie.

REF 744-616-00



Têtière pour traction oblique, pour traitement avec fronde mentonnière

A = avec mentonnière souple, poreuse, perméable à l'air
REF 744-705-00
B = avec mentonnière rigide et crochets courts
REF 744-709-00
Couleur de la têtière: bleue
Convient à toutes les morphologies.



Têtière pour traction verticale, pour traitement avec fronde mentonnière

A = avec mentonnière souple, poreuse, perméable à l'air
REF 744-706-00
B = avec mentonnière rigide et crochets courts
REF 744-710-00
Couleur de la têtière: bleue
Convient à toutes les morphologies.

Anclaje universal seg. Hickham

Estimado cliente

Mucho le agradecemos que se haya decidido usted por un producto de calidad de la casa Dentaurum.

Para que usted pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para usted y los pacientes, debe ser leido detenidamente y observado este modo de empleo.

En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. Por eso nuestra línea telefónica directa (Hotline) está a su disposición para preguntas o sugerencias.

Debido al permanente desarrollo de nuestros productos, recomendamos leer una y otra vez atentamente el modo de empleo actualizado anexo al producto o bien el modo de empleo que Ud. encontrará en internet bajo www.dentaurum.de, aún cuando Ud. utilize el mismo producto frecuentemente.

1. Fabricante

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Alemania

2. Indicaciones de calidad

Dentaurum garantiza al usuario una calidad impecable de los productos. Las indicaciones en este modo de empleo se basan en experiencias propias. El usuario mismo tiene la responsabilidad de trabajar correctamente con los productos. No respondemos por resultados incorrectos, debido a que Dentaurum no tiene influencia alguna en la forma de utilización por el usuario.

3. Indicación general

Este anclaje universal de múltiples aplicaciones permite al profesional una fácil adaptación a la cabeza del paciente, pues consta de un modelo básico para todos los tamaños de cabezas, pudiéndose orientar la dirección de la tracción de forma individual según necesidad. Las fuerzas necesarias son producidas por elásticos de diferentes tipos.

Bibliografía: Hickham, J. H. y Miethke, R. R.
Informaciones sacadas de “Kieferorthopadie und Orthodontie”, número 4/1979
“Quintessenz”, número 10/1979

A. Anclaje de tracción horizontal, variable

Aplicación

Retrusión de dientes aislados: Para ello los ganchos “J” (REF 744-713-00) deberán engancharse en el alambre del arco directamente en la parte mesial contra los caninos o premolares.

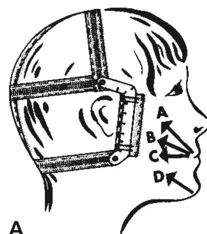
Retrusión de grupos de dientes: Control del crecimiento del maxilar y de la mandíbula.

Direcciones de tracción: Véase figura.

Adaptación

Para una exacta adaptación del anclaje, el paciente lo ajustará en su justa posición agarrando con ambas manos los dispositivos de enganche de plástico:

a) Vertical:
El centro de la oreja y el centro del dispositivo de enganche deberán de coincidir.



A

REF 744-712-00

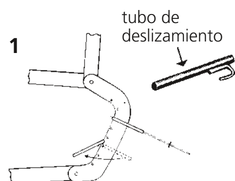
1 pieza

Anclaje de tracción horizontal con almohadillas protectoras de mejillas

b) Sagital:
El dispositivo de enganche deberá colocarse lo más cercano posible delante de la oreja, para que las fuerzas producidas puedan ser captadas por el apoyo óseo (os temporale).

Inclinar ligeramente hacia adelante el dispositivo de enganche de plástico para que la distancia entre cada agujero del dispositivo de enganche y la comisura bucal permanezca constante. Esto se consigue superponiendo verticalmente los remaches de acoplamiento del apoyo de cabeza con el dispositivo de enganche.

Hacer que el paciente mantenga los dispositivos plásticos de enganche en la posición apropiada, adaptar el apoyo de cabeza y seguidamente grapar.



Enganche de los tubos de deslizamiento (fig. 1)

El gancho acodado de los tubos de deslizamiento, se colocará por el lado interior del dispositivo de enganche de plástico introduciéndolo en uno de los agujeros abiertos, de arriba hacia abajo. No forzar la ranura.

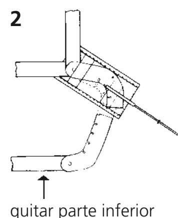
Alzar el tubo de deslizamiento y girarlo 180° hacia adelante sin forzarlo.

Proceder de forma inversa cuando el tubo deba ser cambiado o quitado.

Enganche de los ganchos J (REF 744-713-00)

Introducir el gancho J en el tubo de deslizamiento enganchando un elástico previamente elegido en el ganchito doble y en el extremo posterior del tubo.

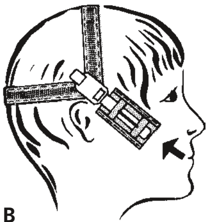
Elásticos de goma látex extraorales, standard = 9,5 mm/ $^{3}/_{8}$" (REF 772-205-01)



Variaciones (fig. 2)

Al final del tratamiento ortodóncico sólo se necesita un par de ganchos J en la posición de tracción alta (high pull). En este caso generalmente es conveniente quitar la parte inferior del anclaje (parte de la nuca). Para esta variante se corta el dispositivo de enganche por la mitad, p. ej.: con unos alicates de corte lateral, cortando también la banda vertical detrás de la cabeza, precisamente debajo de la banda horizontal. Entonces las almohadillas protectoras de mejillas se introducen en la parte superior del dispositivo de enganche fijándolas con grapas, si necesario fuese. De esta manera el anclaje tendrá el aspecto de un apoyo de cabeza corriente para high pull.

B. Anclaje de tracción alta (high pull), variable



B

REF 744-717-00

1 pieza

Anclaje de tracción alta incl. almohadilla

Adaptación

La adaptación de este anclaje es muy fácil, ya que sólo se confecciona en un tamaño, que no hace falta grapar. El anclaje se le coloca al paciente tirando de ambas tiras de plástico (con almohadillas y tubos de deslizamiento) hacia arriba o abajo. Un mecanismo retenedor de botón permite el ajuste en la posición deseada. Se dispone de 5 posiciones de ajuste.

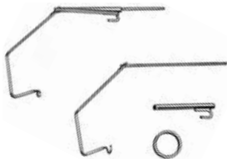
La posición exacta se encuentra sujetando el paciente en la dirección de tracción deseada los ganchos J montados en el arco interior.

Seguidamente las tiras de plástico a ambos lados se ponen a la misma altura o longitud, en la cual la distancia entre el ganchito doble (en el gancho J) y el comienzo del tubo de deslizamiento sea de unos 1,5 a 2,0 cm.

Cambio de almohadillas

Para cambiar las almohadillas protectoras de mejillas, se desmontan los ganchos J, se quitan las almohadillas usadas y se montan las nuevas sobre el tubo de deslizamiento. Véase figura.

Accesorios



Ganchos J, completos con tubos de deslizamiento y elásticos. Para distalar caninos/bicúspides.
Para casquete craneocervical universal „Hickhma“ (REF 744-712-00) y para casquete craneocervical „Hickham“ „High Pull“ (REF 744-717-00).

REF 744-713-00 2 piezas

Elásticos de goma látex extraorales

Surtido de elásticos de goma para todos las técnicas extraorales.
Las fuerzas de tracción indicadas producen su efecto al estirar por tres veces el diámentro interior de cada anillo.

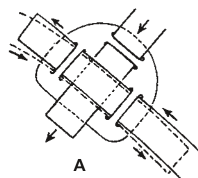
Standard Ø 9,5 mm/ ⅜"

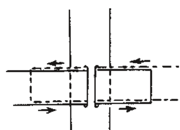
Fuerza de tracción	Interior del anillo ∅ mm	inch	REF à 1000 piezas
Débil 227 g = 2,3 N	6,4	¼"	**772-203-01**
	8,0	5⁄16"	**772-204-01**
	9,5	⅜"	**772-205-01**
	12,7	½"	**772-206-01**
Fuerte 455 g = 4,5 N	8,0	5⁄16"	**772-208-01**
	12,7	½"	**772-210-01**

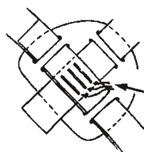
Montaje de casquete craneocervical

Coloque el apoyo de cabeza al paciente. Para garantizar la adaptación correcta, lleve los extremos sueltos de las cintas a través del disco de sujeción (fig. A) o los cruces de conexión (fig. B), si existen.

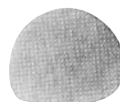
Con los alicates grapadores , fije las cintas con 3 grapas (fig. C) y corte los extremos.







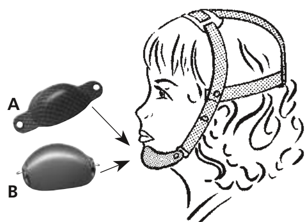
Para evitar lesiones, los extremos sueltos de la grapa deberían encontrarse en el lado exterior, alejados de la cara.



Forro acolchado para mentonera

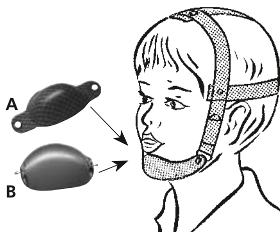
Para insertar en la mentonera. Recomendable en caso de altas temperaturas, elevada humedad ambiental y alergias.

REF 744-616-00



Apoyo de cabeza de tracción alta “High Pull” para la terapia con mentonera

A = con mentonera elástica, porosa, permeable al aire
REF 744-705-00
B = con mentonera rígida, con ganchos exteriores cortos
REF 744-709-00
Color del apoyo de cabeza = azul
Apropiado para todos los tamaños de cabeza y mentón



Apoyo de cabeza de tracción vertical “Vertical Pull” para la terapia con mentonera

A = con mentonera elástica, porosa, permeable al aire
REF 744-706-00
B = con mentonera rigida, con ganchos exteriores cortos
REF 744-710-00
Color del apoyo de cabeza = azul
Apropiado para todos los tamaños de cabeza y mentón

Cuffie a trazione variabile tipo “Interlandi”

Egregio Cliente

La ringraziamo per aver scelto un prodotto Dentaurum di qualità.

Le consigliamo di leggere e di seguire attentamente queste modalità d’uso per utilizzare questo prodotto in modo sicuro ed efficiente.

In ogni manuale d’uso non possono essere descritti tutti i possibili utilizzi del prodotto e pertanto rimaniamo a Sua completa disposizione qualora intendesse ricevere ulteriori ragguagli.

Il continuo sviluppo e miglioramento dei nostri prodotti, impone sempre da parte dell’utilizzatore la rilettura delle allegate modalità d’uso anche in caso de ripetuto utilizzo degli stessi. Le stesse informazioni sono anche pubblicate nel nostro sito internet www.dentaurum.de alla sezione download.

1. Produttore

Dentaurum GmbH & Co. KG · Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germania

2. Avvertenze sulla qualità

La Dentaurum assicura la massima qualità dei prodotti fabbricati. Il contenuto di queste modalità d’uso è frutto di nostre personali esperienze e pertanto l’utilizzatore è responsabile del coretto impiego del prodotto. In mancanza di condizionamenti di Dentaurum sull’utilizzo del materiale da parte dell’utente non sussiste alcuna responsabilità oggettiva per eventuali insuccessi.

3. Indicazioni generali

Queste cuffie consentono agevoli adattamenti su pazienti in corso di trattamento ortodontico. Partendo da un modello base universale, utilizzabile con qualsiasi misura del capo, si sceglie la direzione di trazione più indicata al caso da trattare. Le forze necessarie sono generate da elastici di diverso diametro e spessore (340/680 gr).

Nota bibliografica: Hickham, J. H. e Miethke, R. R.
“Informationen aus Kieferorthopadie und Orthodontie” Heft 4/1979
(Informazioni di ortopedia mascellare ed ortodonzia, quaderno 4/1979)
“Die Quintessenz” quaderno 10/1979

A. Cuffia a trazione orizzontale, variabile

Campi d’applicazione

Retrusione di denti singoli: In questi casi i ganci “J” vengono ancorati sull’arco mesialmente a canini o premolari.

Retrusione di singoli gruppi di denti: Controllo della crescita dei mascellari.

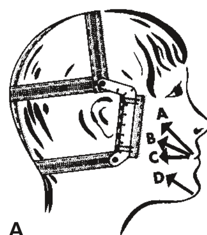
Per le direzioni di trazione vedi figura.

Adattamento

Fissare nell’esatta posizione sul paziente, con entrambe le mani, le strisce temporali in plastica.

a) verticale:
il centro dell’orecchio e quello della striscia devono coincidere.

b) sagittale:
posizionare la striscia temporale immediatamente davanti all’orecchio per dare alle forze applicate un sostegno osseo (osso temporale). Orientare la striscia in modo da mantenere costante la distanza tra i singoli fori e l’angolo della bocca. Ciò è reso possibile dalla cerniera di collegamento



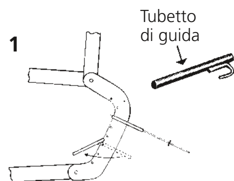
A

REF 744-712-00

1 pezzo

Cuffia a trazione orizzontale con cuscinetti protettivi

testiera/striscia temporale. Far mantenere dal paziente questa posizione e adattare la cuffia.



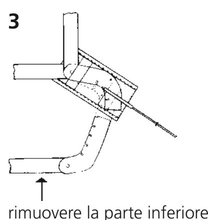
Montaggio dei tubetti di guida (1)

L'uncino del tubetto di guida viene inserito nel foro prescelto, dalla parte interna della striscia temporale, dall'alto verso il basso. Non spingere nella fessura! Il tubetto viene alzato e ruotato in avanti di 180° senza alcuno sforzo. Agire in senso inverso se si desidera rimuovere il tubetto.

Montaggio del gancio "J" (REF 744-713-00)

Inserire il gancio "J" nel tubetto e tendere l'elastico necessario tra il gancio a farfalla sul "J-hook" ed il terminale del tubetto.

Elastici extra orali in lattice, standard = 9,5 mm/ $^{3}/_{8}$" (REF 772-205-01)



rimuovere la parte inferiore

Variazioni (2)

Al termine del trattamento ortodontico, sono necessari solo un paio di ganci "J" in posizione high-pull. In questo caso, è generalmente vantaggioso rimuovere la parte inferiore della cuffia (3). Tagliare quindi la striscia di plastica nonché la banda verticale dietro alla testa, immediatamente al di sotto della banda orizzontale. La protezione dello zigomo viene fissata con la cucitrice alla restante striscia in plastica. La cuffia è stata cosi transformata in una convenzionale high-pull.

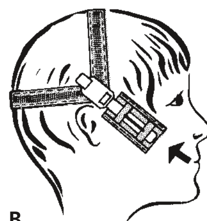
B. Cuffia a trazione alta (high-pull)

L'adattamento in questo caso è molto semplice, in quanto la cuffia è disponibile in un'unica misura. Dopo aver applicato il caschetto sulla testa del paziente, si regolano le due guide in plastica, entrambe dotate di cuscinetto protettivo e tubetto di guida, in egual misura verso il basso o verso l'alto.La posizione desiderata (5 in tutto) viene bloccata da uno scatto.

L'esatta posizione viene trovata mentre il paziente trattiene i ganci "J" che sono ancorati all'arco intra-orale, nella direzione di trazione prescelta. Le guide in plastica devono essere di uguale lunghezza e la distanza tra il gancio a farfalla del gancio "J" e l'inizio del tubetto di guida deve essere compresa tra 1,5 e 2 cm.

Sostituzione del cuscinetto protettivo

È necessario rimuovere i ganci"J" per avere libero accesso ai cuscinetti. Consigliamo l'uso del cuscinetto protettivo in rotolo.



B

REF 744-717-00

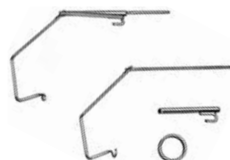
1 pezzo

Cuffia a trazione alta con cuscinetti protettivi

Accessori

Ganci "J" completi di tubetti guida ed elastici. Ideali per distalizzare canini o premolari.
Per cuffia universale (Ref 744-712-00) e per cuffia a trazione alta High Pull (Ref 744-717-00).

REF 744-713-00 2 pezzi



Elastici extra orali in lattice

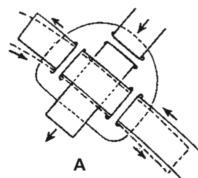
È disponibile un assortimento di elastici indicati per tutte le tecniche extra-orali.
La forza di trazione indicata viene raggiunta allungando l'elastico in misura pari al triplo del suo diametro.

Misura standard = 9,5 mm/ 3⁄8"

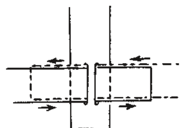
Forza di trazione	∅ interno mm	∅ interno inch	REF da 1000 pezzi
Debole	6,4	1⁄4"	**772-203-01**
	8,0	5⁄16"	**772-204-01**
227 g = 2,3 N	9,5	3⁄8"	**772-205-01**
	12,7	1⁄2"	**772-206-01**
Forte	8,0	5⁄16"	**772-208-01**
455 g = 4,5 N	12,7	1⁄2"	**772-210-01**

Montaggio della cuffia

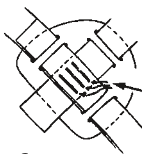
Adattare la cuffia alla testa del paziente tirando le 3 estremità precedentemente inserite nell'incrocio di plastica di cul le testiere sono dotate (fig. A e B). Fissare i nastri con 3 punti metallici utilizzando l'apposita puntatrice (fig. C) e tagliare le eccedenze.



A

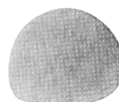


B



C

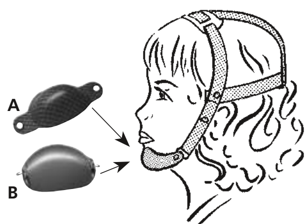
Avvertenze: i punti metallici devono avere i terminali rivolti verso l'esterno per evitare accidentali abrasioni sul viso del paziente.



Protezioni in stoffa per mentoniere

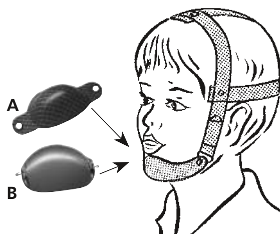
Vengono inserite all'interno della mentoniera per proteggere il paziente da eventuali allergie e per rendere più confortevole la mentoniera stessa.

REF 744-616-00



Cuffia a trazione alta "High Pull" per terapia ortopedica

A = con mentoniera elastica che consente una buona traspirazione della pelle
REF 744-705-00
B = con mentoniera rigida a bracci corti
REF 744-709-00
Colore della cuffia = blu
Indicata per qualsiasi dimensione del cranio e del mento.



Cuffia a trazione verticale "Vertical Pull" per terapia ortopedica

A = con mentoniera elastica che consente una buona traspirazione della pelle
REF 744-706-00
B = con mentoniera rigida a bracci corti
REF 744-710-00
Colore della cuffia = blu
Indicata per qualsiasi dimensione del cranio e del mento.

Für Ihre Fragen zur Verarbeitung unserer Produkte steht Ihnen unser Customer Support gerne zur Verfügung.

Hotline Tel.-Nr. Festsitzende Technik	**+49 72 31 / 803 - 550**
Hotline Tel.-Nr. Herausnehmbare Technik	**+49 72 31 / 803 - 555**
Telefonische Auftragsannahme	**+49 72 31 / 803 - 210**



Mehr Informationen zu Dentaurum-Produkten finden Sie im Internet.

Sie können unsere Produkte auch online bestellen unter:

www.dentaurum.de

Stand der Information:
Date of information:
Mise à jour :
Fecha de la información:
Data dell'informazione:

01/10

989-514-00 Printed by Dentaurum Germany 01/10/C/R1-13

DENTAURUM

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31 / 803-0 · Fax +49 72 31 / 803-295
www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de